

## Protokoll Elternratssitzung der Sekundarschule Theobald Baerwart vom 18. März 2019

**Leitung der Sitzung:** Katrin Plattner, Präsidentin

**Protokoll:** Gernot Overbeck, Vizepräsident

**Zeit:** 19:00 – 20:10

**Ort:** Mensa Theobald Baerwart

### Abmeldungen:

- Kilicaslan, Azmi
- Ibrahim-Batista, Susana
- Mohler, Sabine
- Benzikofer, Thomas
- Heuss, Christian
- Schläfli, Christina
- Planche, Babtiste

## 1. Begrüssung

## 2. Protokoll

- Das Protokoll wurde genehmigt.
- **Beschluss Elternrat:** Gernot Overbeck führt die nächsten Protokolle – wenn er die Aufgabe abgeben möchte geht der Elternrat zum alten Modus wieder über.

## 3. Fokusthema: Sexualkunde

Herr [Adrian Schiesser](#), Atelier F stellt das Thema vor:

Sexualkunde ist Teil von Natur und Technik gemässe Lehrplan 21:

<https://bs.lehrplan.ch/index.php?code=a|6|2|7|0|3>

Die Gesellschaftlichen Aspekte werden in ERG behandelt:

<https://bs.lehrplan.ch/index.php?code=a|6|5|5|0|2>

<https://bs.lehrplan.ch/index.php?code=a|6|5|5|0|3>

Sexualkunde ist in der 2. Sekundarstufe für ein Quartal Thema im NT-Unterricht.

Thematisiert wird (stichpunktartig):

- 1 Fortpflanzung aus naturwissenschaftlicher Sicht
- 2 Vergleich mit anderen Lebewesen und Pflanzen – eine Einordnung des Menschen als Säugetier findet nicht statt, eine Einordnung weshalb es eine sexuelle Fortpflanzung aus evolutionärer Sicht gibt, findet ebenfalls noch nicht statt.
- 3 Empfängnisverhütung ist nicht nur in der Verantwortung der Frau, sondern in der Verantwortung von **Mann und Frau**
- 4 Geschlechtskrankheiten mit Schwerpunkt HIV, Hepatitis (wie kann ich mich anstecken, wie nicht)
- 5 Menstruation als Basis der Fortpflanzung
- 6 Funktionen der Geschlechtsorgane
- 7 Ausgehend vom Eizellenentwicklungsprozess: Was sind Möglichkeiten eine Schwangerschaft zu verhindern (Verhinderung Eisprung, Absperrung,

- Verhinderung Befruchtung, Verhinderung Einnistung Eizelle), Ableiten der unterschiedlichen Verhütungsmethoden.
- 8 Unterschiedliche sexuelle Orientierungen, Homosexualität etc.
  - 9 Pornografie
  - 10 Weiterführende Medien: <https://www.lilli.ch>
  - 11 Bis wohin fühle ich mich wohl/wann sage ich: «**stop**»
  - 12 Reflexion über die kulturell negative Belegung der Geschlechtsteile der Frau z.B. Schamlippen (wieso eigentlich «Scham»?) wohingegen die Geschlechtsteile beim Mann positiv belegt sind
  - 13 Externe Unterstützung von <http://achtungliebe.ch/index.php/home.html> wird in Anspruch genommen.
  - 14 Mädchen durften Jungen fragen und andersherum zum Thema Sexualität. Die Kommunikation war sehr offen
    - a. Jungen fragen sehr stereotyp, Mädchen haben souverän geantwortet, z.B. «Wie oft befriedigt ihr Euch selber?» Antwort Mädchen «Machen wir überhaupt nicht».
    - b. Es gibt ein hohes Selbstbewusstsein, niemand meint dem anderen etwas vorspielen zu müssen
  - 15 Zweimal getrennter Halbklassenunterricht: Mädchen werden von Frau und Jungen von Mann unterrichtet
  - 16 Verhütungskoffer der Aidshilfe Basel wird in einer Doppelstunde genutzt.
  - 17 Lehrer sind sehr vorsichtig bei dem Thema. Als Schulleitung bzgl. Teilnahme angefragt hat, hat Lehrperson sich ausbedungen, erst die Mädchen zu fragen, ob es diesen denn recht sei.

#### 4. Berichte und Informationen

##### Schulleitung ([Tove Specker](#))

Die Schulleitung hatte einen Strategietag mit externer Begleitung. Thema:

- Was haben wir gemacht? - Sehr viel
- Was wollen wir noch machen - Sehr viel

##### Lehrerkonferenz ([Rahel Spielmann](#)):

- Keine Besonderheiten

##### [Schulrat](#) (Gülizar Calis):

- Gülizar Calis hatte ihre Notizen nicht dabei, konnte nichts berichten.
- Stimmung war gut

#### 5. Diverses

- Schulhausfest 25.5.2019 11:00 – 17:00 Uhr
  - Eingeladen: Eltern, nahe Verwandte, Schüler, Umgebung
  - Alle drei Jahre, dann hat jeder Schüler einmal ein Schulhausfest
  - Das Schulparlament arbeitet mit um zu definieren, was die Schüler wollen (erster Wunsch: Eltern sollen nicht kommen), deshalb ggfs. Zone ohne Eltern
  - Schüler können sich zu Themen freiwillig melden um mitzugestalten
  - Das Schulparlament entscheidet, was mit dem Gewinn gemacht wird
  - Spiele gratis, Essen, Getränke kosten, aber das Ziel ist nicht Geld zu verdienen.
  - Einladung kommt mit dem Quartalsbericht

- **Beschluss Elternrat:** Aktive Kinder sollen auf Eltern zugehen, wenn sie Unterstützung möchten, Eltern werden nicht von selbst aktiv
- **Klimastreik:**
  - Wenn Kinder die Absenz nachholen, dann gilt sie als entschuldigte Absenz, sonst als unentschuldigte Absenz
  - Es besteht die Möglichkeit Jokertage zu nutzen
  - «Es ist nicht an der Schule zu entscheiden, was gute und was schlechte Demonstrationen sind\*»
  - Bei Schulreisen in der Sekundarstufe ist es verboten zu fliegen
  - Ein Lehrer hat gezeigt, wie man seinen persönlichen ökologischen Fussabdruck erstellt.
- **WhatsApp:**
  - Stephan Robinson stellt Vergleich der Messenger zusammen – u.a. aus Datenschutzgesichtspunkten
- **Zeitpunkt Berufsorientierungswoche:**
  - Es wird vorgeschlagen diese in den Herbst vorzuziehen, damit man im Januar schon mit Bewerbungen starten kann, andere Schulen machen das.
  - Die Lehrer denken drüber nach.
- **Technik:** Es gibt neue Kopfhörer, alles andere läuft gut
- Nächste Sitzung Montag, 6. Mai 2019, 19:00 Uhr, Mensa.
- **Skilager:** Jedes Atelier hat einmal ein Skilager, einmal Sommerlager und eine Abschlussfahrt. Es wurde darauf hingewiesen, dass es das Programm Deux im Schnee für den p-Zug gibt: <https://www.gstaad.ch/service/medien-unterlagen/medienmitteilungen/medienmitteilungen/projekt-deux-im-schnee-erreicht-spielend-die-drei-hauptziele.html> auf das sich Lehrer mit Ihren Schülern bewerben können. Von Elternseite würde eine solche Bewerbung begrüsst.

30. März 2019

Katrin Plattner  
Präsidentin

Gernot Overbeck  
Vizepräsident